



WIMMELBILD: AUF DEM WEIHNACHTSMARKT

Unterrichtsmaterial zum Kapitel „Kinder nehmen ihre Umwelt wahr“ im Fach Kunst und Werken. Das Material hat dabei Anknüpfungspunkte zu den Fächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Kaufsituationen und Werbemaßnahmen auseinander und werden sich dabei ihres eigenen Verbraucherdaseins bewusst. Damit wird in der zweiten Klasse die Leitperspektive Verbraucherbildung realisiert.



Preisliste

Pommes klein*	€ 2,-
Pommes groß*	€ 3,-
Bratwurst im Weckle	€ 4,-
Rote im Weckle	€ 4,-
Steak im Weckle	€ 5,-
Krautschupfnudeln	€ 5,-
Senf, Ketchup oder Mayo	€ 0,50
* vegetarisch	

Preisliste

Rote Wurst	€ 3,30
Bratwurst	€ 3,30
Pommes kl.	€ 3,00
Pommes gr.	€ 4,00
Steak m. Zwiebeln	€ 4,50
Krautschupfnudeln	€ 6,00
- mit Speck	€ 5,50
- ohne Speck	€ 5,50
Brötchen	€ 0,70
Senf, Ketchup und Mayo gratis dazu!	

Süßes
Wir verwenden regionale Zutaten
* wenn möglich

gebrannte Mandeln
Zuckerwatte
Fruchtspeise



... AUFGABE 1

Linus und Lena gehen gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt. Nach einem kleinen Bummel bekommen beide Hunger und sie beschließen, Pommes mit Ketchup und Mayo zu essen. Sie möchten sich eine große Portion teilen. Schau dir die verschiedenen Preisschilder an. Wie viel kostet eine große Portion Pommes mit Ketchup und Mayo an den einzelnen Ständen? Begründe, wo du die Pommes kaufen würdest.



... AUFGABE 2

Linus und Lena fanden die Pommes lecker, sind aber danach nicht satt.
Sie möchten zusammen noch eine Portion Krautschupfnudeln essen.
Lena mag keinen Speck und möchte deshalb Schupfnudeln ohne Speck.

- a) Erkläre, an welchem Stand die beiden Krautschupfnudeln kaufen und wie viel sie dafür bezahlen.



- b) Was genau würdest du dir zum Essen kaufen und warum?
Begründe, an welchem Stand du es kaufen würdest.



❖ AUFGABE 3



Vergleicht zu zweit eure Antworten von Aufgabe 1 und 2.
Erklärt euch eure Antworten.

Zu Aufgabe 1:

Zu Aufgabe 2:

**AUFGABE 4**

Zum Nachtisch wollen die beiden noch einen Fruchtspieß vom Süßigkeitenstand essen. Am Stand angekommen fällt ihnen ein Schild auf, auf dem steht:

Wir verwenden regionale Zutaten*

*wenn möglich

Überlegt gemeinsam und schreibt in ganzen Sätzen, was an dem Schild auffällig ist. Warum, denkt ihr, sieht das Schild so aus?



... AUFGABE 5

Lena und Linus kommen auf ihrem Heimweg am Kaufhaus neben dem Weihnachtsmarkt vorbei. Im Schaufenster entdecken sie ein Schild, das günstiges Spielzeug anpreist. Lena wünscht sich schon lange ein neues „Ninjago“-Set und ruft ganz aufgeregt: „Schau mal, Linus, da steht, dass alles günstiger ist. Das Set, das ich will, kostet eigentlich 18 Euro. Ich hab‘ aber nur elf Euro gespart. Aber jetzt kann ich mir das Spiel trotzdem kaufen!“ Schau dir das Schild im Schaufenster des Kaufhauses genauer an. Hat Lena mit ihrer Aussage recht? Begründe deine Antwort.



... AUFGABE 6

Vergleiche Farbe, Größe, Beschriftung und Form der Schaufensterschilder mit den Schildern auf dem Weihnachtsmarkt. Was haben die Schilder gemeinsam? Worin unterscheiden sich die Schilder? Warum sehen die Schilder im Schaufenster so aus?

REALISIERUNG DER LEITPERSPEKTIVE VERBRAUCHERBILDUNG

Unterrichtsmaterial zum Kapitel „Kinder nehmen ihre Umwelt wahr“ im Fach Kunst und Werken. Das Material hat dabei Anknüpfungspunkte zu den Fächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Kaufsituationen und Werbemaßnahmen auseinander und werden sich dabei ihres eigenen Verbraucherdaseins bewusst. Damit wird in der zweiten Klasse die Leitperspektive Verbraucherbildung realisiert.

EINORDNUNG IN DEN BILDUNGSPLAN

	Kunst & Werken	Sachunterricht	Mathematik	Deutsch
Kategorie	3.1.7 Kinder sehen, erfahren, betrachten und beobachten	3.1.1 Demokratie und Gesellschaft	3.1.4 Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit	3.1.1 Mit Texten und anderen Medien umgehen
Unterkategorie	3.1.7.3 Kinder nehmen ihre Umwelt wahr	3.1.1.2 Arbeit und Konsum	3.1.4.1 Aus einfachen Situationen Daten erfassen und darstellen	3.1.1.6 Leseverstehen entwickeln
Inhaltliche Kompetenz	(1) Abbildungen aus ihrem Umfeld beschreiben (zum Beispiel Werbeplakate, Piktogramme, Illustrationen, Info-Grafiken in Büchern). (2) Die Wirkung auf sie erklären (zum Beispiel Assoziationen, Wünsche, Bedürfnisse). (5) Öffentliche Räume beschreiben und ihre Eindrücke und persönlichen Vorlieben benennen.	(3) Eigene Bedürfnisse und Wünsche äußern, begründen und mit denen anderer vergleichen. (4) Kaufentscheidungen begründen (zum Beispiel nach verfügbaren Mitteln, persönlicher Bedeutsamkeit, Umweltverträglichkeit, unter ernährungsbedeutsamen Aspekten).	(2) Einfachen Tabellen und Diagrammen Informationen entnehmen und diese beschreiben.	(6) Informationen in Medien suchen.

Konkretisierende/r Begriff/e	• Bedürfnisse und Wünsche • Alltagskonsum		• Medien als Einflussfaktoren	
	Kunst & Werken	Sachunterricht	Mathematik	Deutsch
Bezug zu den prozessbezogenen Kompetenzen	2.2.2 Methoden der Welterkundung und Erkenntnisgewinnung anwenden (zum Beispiel betrachten, beobachten, modellieren, recherchieren, experimentieren, planvoll umgehen, konstruieren, zerlegen, erforschen, sammeln, ordnen, variieren).	2.2.2 Methoden der Welterkundung und Erkenntnisgewinnung anwenden (zum Beispiel betrachten, beobachten, modellieren, recherchieren, experimentieren, planvoll umgehen, konstruieren, zerlegen, erforschen, sammeln, ordnen, variieren).	2.4.1 Die relevanten Informationen aus Sachtexten und anderen Darstellungen der Lebenswirklichkeit entnehmen.	
PROJEKT-/ UNTERRICHTSABLAUF				
Zeitaufwand		1 – 2 Unterrichtsstunden		
Materialart		Wimmelbild mit Aufgaben zur ersten Auseinandersetzung mit Preislisten, Werbung und Kleingedrucktem.		
Ergebnissicherung		Auf Arbeitsblatt. Ggf. Wimmelbild groß ausdrucken und Schülerergebnisse an die betreffenden Stellen auf dem Wimmelbild anbringen lassen.		
Anwendung/Reflexion/Übung		Das Besprechen der Lösungen von Aufgabe 3 dient zum einen dem Abgleich, ob die Rechnungen stimmen und die Ergebnisse gleich sind. Zum anderen dient es dazu, sich durch den Austausch die Gründe seiner eigenen Kaufentscheidung (in Aufgabe 2) bewusst zu machen, da sie dem Gegenüber dargelegt werden. Aufgabe 6 dient zur Vertiefung der durch Aufgabe 5 gewonnenen Erkenntnisse zur Gestaltung von Werbeschildern.		
Vorkenntnisse		Addition im Zahlenraum bis 20, Grundkenntnisse in Schreiben und Lesen.		
Fächerübergreifende Aspekte		Das Material berücksichtigt Kompetenzen aus vier unterschiedlichen Fächern und ist damit stark fächerübergreifend.		

Weiterführendes Material	Mögliche Zusatzaufgabe: SuS können bei ihrem nächsten Weihnachtsmarktbesuch darauf achten, was ihnen auffällt und nach den Weihnachtsferien können diese Dinge in der Klasse zusammengetragen und mit dem Wimmelbild verglichen werden.
Kommentar	1. Thema „Preislisten“ Die beiden Essensstände haben dasselbe Angebot, aber unterschiedlich gestaltete Preise. Die SuS setzen sich mithilfe der Aufgaben mit den Unterschieden in der Preisgestaltung auseinander. Sie stärken ihr Bewusstsein dafür, dass dieselben Waren zu unterschiedlichen Preisen angeboten werden, diese Angebote unterschiedlich zusammengesetzt sein können und dass es deshalb sinnvoll ist, Preise und Angebote miteinander zu vergleichen. 2. Thema „Gestaltung von Werbung“ Verschiedene Farben, eine bestimmte Interpunktion und unterschiedliche Schriftarten und -größen sind Gestaltungselemente von Werbeschildern und -plakaten, die auch bereits für Grundschulkindern erfassbar und unterscheidbar sind. 3. Thema „Kleingedrucktes“ Auf verschiedenen Schildern an den Ständen findet sich Kleingedrucktes. Die SuS lernen daran, solche Hinweise bewusst wahrzunehmen und das „Kleingedruckte“ in ihre Kaufentscheidungen miteinzubeziehen. Die Aufgaben decken nicht alle Stände und Schilder ab. Die Stände sind aber so gestaltet, dass sie auf ähnliche Weise in den Unterricht miteinbezogen werden können. Sie verstehen sich als Ergänzung zu den vorliegenden Aufgaben und den betreffenden Ständen.

Die Dachsköpfe zeigen an, in welcher Sozialform eine Aufgabe bearbeitet werden soll.

Zwei Dachsköpfe symbolisieren Partnerarbeit.

Drei Dachsköpfe symbolisieren Gruppenarbeit.

Illustration Dachs: © Katja Rau für Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

MUSTERLÖSUNG

... AUFGABE 1

Linus und Lena gehen gemeinsam auf den Weihnachtsmarkt. Nach einem kleinen Bummel bekommen beide Hunger und sie beschließen, Pommes mit Ketchup und Mayo zu essen. Sie möchten sich eine große Portion teilen. Schau dir die verschiedenen Preisschilder an. Wie viel kostet eine große Portion Pommes mit Ketchup und Mayo an den einzelnen Ständen? Begründe, wo du die Pommes kaufen würdest.

An einem Stand sind im Preis für eine Portion Pommes Ketchup und Mayonnaise enthalten. Die große Portion kostet vier Euro. Am anderen Stand sind Ketchup und Mayonnaise nicht im Preis enthalten, sondern werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Rechnet man die Kosten für Pommes mit Ketchup und Mayonnaise zusammen, belaufen sie sich ebenfalls auf vier Euro. Der Endpreis ist in diesem Fall also kein Entscheidungskriterium. Nichtsdestotrotz können die SuS andere Begründungen für die Wahl eines Standes entwickeln, wie beispielsweise die Länge der Kassenschlange.

... AUFGABE 2

Linus und Lena fanden die Pommes lecker, sind aber danach nicht satt. Sie möchten zusammen noch eine Portion Krautschupfnudeln essen. Lena mag keinen Speck und möchte deshalb Schupfnudeln ohne Speck.

a) Erkläre, an welchem Stand die beiden Krautschupfnudeln kaufen und wie viel sie dafür bezahlen.

An einem Essensstand gibt es vegetarische Schupfnudeln, am anderen Stand wird darüber keine Aussage getroffen. Wollen also Lena und Linus Schupfnudeln ohne Speck kaufen, bestellen sie die Krautschupfnudeln an diesem Stand für 5,50 Euro. Eine andere Möglichkeit ist es natürlich, am anderen Stand nachzufragen, ob in den Krautschupfnudeln Speck enthalten ist. Wäre dies nicht der Fall, würden sie dort mit 5,00 Euro weniger bezahlen.

b) Was genau würdest du dir zum Essen kaufen und warum?
Begründe, an welchem Stand du es kaufen würdest.

Individuelle Schülerantworten. Mögliche Kriterien für die Kaufentscheidung könnten sein: Preis, Schlange an der Kasse, Gestaltung des Standes.

... AUFGABE 3 (PARTNERARBEIT)

Vergleicht zu zweit eure Antworten von Aufgabe 1 und 2. Erklärt euch eure Antworten.

Individuelle Schülerantworten

...❖ AUFGABE 4 (PARTNERARBEIT)

Zum Nachtisch wollen die beiden noch einen Fruchtspieß vom Süßigkeitenstand essen.
Am Stand angekommen fällt ihnen ein Schild auf:

Wir verwenden regionale Zutaten*

*wenn möglich

Überlegt gemeinsam und schreibt in ganzen Sätzen, was an dem Schild auffällig ist. Warum, denkt ihr, sieht das Schild so aus?

Auffällig an dem Schild sind die grelle Farbe, die unterschiedlichen Schriften (fett und Kursiv) und dass mit einem Sternchen etwas klein drunter steht. Das Schild sieht so aus, weil grelle Farben Aufmerksamkeit erregen, fette Schrift wiederum sticht deutlicher hervor als normale Schrift und Dinge, die kleiner geschrieben sind, fallen weniger auf.

Regionalität wird häufig als Werbeversprechen genutzt. Wie viele Produkte an einem Süßigkeitenstand (Kakao, Südfrüchte, Mandeln etc.) im Dezember aber überhaupt regional sind, ist fraglich. Dies kann thematisiert werden, wenn die Klasse in diesem Bereich Vorkenntnisse hat und es zumindest einzelnen SuS auffällt.

Kommt das Thema auf solche Werbeversprechen, kann ergänzend auch der Stand mit Strickwaren betrachtet werden und der Hinweis dort auf „mit Liebe“ gestrickte Ware. Etwas Gestricktes wie bei Oma soll unsere Emotionen ansprechen und uns ein Gefühl der Geborgenheit vermitteln. Was der Hinweis „mit Liebe gestrickt“ allerdings genau zu bedeuten hat, ist gesetzlich nicht festgelegt.

...❖ AUFGABE 5

Lena und Linus kommen auf ihrem Heimweg am Kaufhaus neben dem Weihnachtsmarkt vorbei. Im Schaufenster entdecken sie ein Schild, das günstiges Spielzeug anpreist. Lena wünscht sich schon lange ein neues „Ninjabo“-Set und ruft ganz aufgeregt: „Schau mal, Linus, da steht, dass alles günstiger ist. Das Set, das ich will, kostet eigentlich 18 Euro. Ich hab‘ aber nur elf Euro gespart. Aber jetzt kann ich mir das Spiel trotzdem kaufen!“

Schau dir das Schild im Schaufenster des Kaufhauses genauer an. Hat Lena mit ihrer Aussage recht? Begründe deine Antwort.

Lena kann sich das Set kaufen, wenn Linus‘ und ihr Besuch auf dem Weihnachtsmarkt zwischen dem 01.12. und dem 20.12. liegt. Vor und nach diesem Zeitraum kann sich Lena das Set nicht leisten.

 AUFGABE 6

Vergleiche Farbe, Größe, Beschriftung und Form der Schaufensterschilder mit den Schildern auf dem Weihnachtsmarkt. Was haben die Schilder gemeinsam? Worin unterscheiden sich die Schilder? Warum sehen die Schilder im Schaufenster so aus?

Die Schilder haben die Auffälligkeit der Farben, der unterschiedlichen Schriftarten (fett, kursiv, unterstrichen) und der Schriftgrößen (manches sehr klein geschrieben) gemeinsam. Im Schaufenster des Kaufhauses spielt es außerdem eine Rolle, dass das Schild sich von der übrigen Weihnachtsdekoration abhebt. Es hat deshalb eine andere Farbe als die Dekoration.

IMPRESSUM

Das Unterrichtsmaterial wurde Ihnen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zur Finanzierung unserer Unterrichtsmaterialien:
www.vz-bw.de/transparenzerklaerung

Hat Ihnen das Material gefallen?
Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Wir freuen uns über Ihr Feedback.

KONTAKT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.
Team Verbraucherbildung
Paulinenstraße 47
70178 Stuttgart

bildung@vz-bw.de
www.vz-bw.de/verbraucherbildung-bw

Gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg